

AC ONE PLANET ELTIF

(FONDS COMMUN DE PLACEMENT - FCP)

Ungeprüfter Halbjahresbericht
für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 30. Juni 2025

Eingetragener Sitz der Verwaltungsgesellschaft,
Alter Domus Management Company S.A.:

15, Boulevard F.W. Raiffeisen
L-2411 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Handelsregister Luxemburg: K 2276



INHALT

HALBJAHRESBERICHT

HALBJAHRESABSCHLUSS

GESCHÄFTSFÜHRUNG UND VERWALTUNG

Der Fonds

AC ONE PLANET ELTIF
15, Boulevard F.W. Raiffeisen
L-2411 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
Handelsregister Luxemburg: K 2276

Verwaltungsgesellschaft und Alternative Investment

Fund Manager (AIFM) des Fonds

Alter Domus Management Company S.A.
15, Boulevard F.W. Raiffeisen
L-2411 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Geschäftsführer der Verwaltungsgesellschaft

- Herr Antonis Anastasiou
- Herr Thierry André
- Herr Robert Brimeyer
- Herr Alain Delobbe

Verwahrstelle

Banque et Caisse d'Épargne de l'État, Luxemburg
1, Place de Metz
L-2954 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle und Domizilstelle

Alter Domus Alternative Asset Fund Administration S.à r.l.
15, Boulevard F.W. Raiffeisen
L-2411 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Portfoliomanager

Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH,
Zweigniederlassung Luxemburg
5, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg

Wirtschaftsprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue JF Kennedy
L-1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Luxemburgischer Rechtsberater

Linklaters LLP
35, Avenue JF Kennedy
L-1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Hauptvertriebsstelle

Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH
Valentinskamp 70
20355 Hamburg
Deutschland



BERICHT DES PORTFOLIOMANAGERS

Sehr geehrte Anteilseignerinnen und Anteilseigner, wir freuen uns Ihnen unseren ungeprüften Halbjahresbericht für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 30. Juni 2025 vorlegen zu können.

1. Überblick

Trotz der herausfordernden Marktbedingungen und der erhöhten Volatilität im ersten Halbjahr 2025 konnte der AC One Planet ELTIF seine Nettovermögenswerte (NAV) um rund EUR 130,1 Mio. steigern. Damit belaufen sich die Nettovermögenswerte zum 30. Juni 2025 auf insgesamt ca. EUR 262,1 Mio.

Die Anteilsklasse OIF S des Fonds hat eine jährliche Nettorendite von 4,4 % erreicht (Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025). Dies entspricht einer Nettorendite seit Auflegung von 6,1 % im Zeitraum vom 1. März 2024 bis 30. Juni 2025.

Im März 2025 unterzeichnete der AC One Planet ELTIF zudem eine Vereinbarung zur Übernahme des litauischen Battery Energy Storage System (BESS) Projekts „Aruno“. Projekt Aruno gilt als First-Mover im litauischen Batteriemarkt. Es umfasst ein Lithium-Ionen-Batteriespeichersystem mit einer geplanten Leistung von 70 Megawatt (MW) sowie einer Speicherdauer von 2,2 Stunden.

Darüber hinaus beteiligte sich der AC One Planet ELTIF am Projekt „Cercal“, einem Photovoltaikprojekt im Süden Portugals. Cercal befindet sich derzeit in der Entwicklungsphase und weist eine geplante Kapazität von rund 300 Megawatt peak (MWp) mit fest installierter Photovoltaik-Technologie auf.



1.1 Wichtige Fakten und Zahlen

Fakten (per 30. Juni 2025):

- EUR 262,1 Mio. Nettovermögenswerte
- EUR 174,4 Mio. investiertes Kapital
- EUR 106,10 Anteilklasse OIF S Nettoinventarwert je Anteil¹
- EUR 102,54 Anteilklasse OIF R Nettoinventarwert je Anteil²

Assets im Portfolio:

- 15 Battery Energy Storage System (BESS) Projekte
- 9 Onshore-Windprojekte
- 2 Photovoltaikprojekte

Bis zum Stichtag 30. Juni 2025 hat der Fonds acht Investitionen getätigt und finanziert damit die Entwicklung von 15 Batteriespeicheranlagen, neun Windenergieprojekten und zwei Photovoltaikprojekten in insgesamt sechs Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Die geografische Allokation nach investiertem Kapital stellt sich wie folgt dar: Spanien 29%, Deutschland 27%, Portugal 14%, Italien 12%, Litauen 9%, Finnland 1% sowie „Diverses“ 8%.

Seit der Erstausgabe im März 2024 hat der AC One Planet ELTIF die Entwicklung verschiedener Batteriespeicher-, Onshore-Wind- und Photovoltaikprojekte finanziert. Mit Blick auf die Technologien dominiert aktuell der Bereich Batteriespeicher (BESS) mit einem Anteil von 48% am investierten Kapital, gefolgt von Photovoltaikprojekten mit 28% sowie Onshore-Wind mit 16%. Weitere 8% entfallen auf die Kategorie „Diverses“, welche ein Portfolio verschiedener Infrastrukturprojekte umfasst.

AC One Planet ELTIF auf einen Blick (Stand: 30. Juni 2025)

	Fonds insgesamt	Anteilsklasse OIF S	Anteilsklasse OIF R
Erstausgabe	März 2024	März 2024	Oktober 2024
Kennzahlen zum Berichtszeitpunkt			
Nettovermögen	EUR 262,1 Mio.	EUR 31,2 Mio.	EUR 230,9 Mio.
Investiertes Kapital (über Eigen- oder Fremdkapitalinstrumente) in Infrastrukturprojekte	EUR 174,4 Mio.		
Anzahl der Investitionen	8		
- Anzahl der Investitionen während des Zeitraums (01.01.2025 bis 30.06.2025)	2		
- Anzahl der Veräußerungen während des Zeitraums (01.01.2025 bis 30.06.2025)	0		
Performance (01.07.2024-30.06.2025) nach BVI-Methode ³		4,4%	2,5%
NAV pro Anteil		EUR 106,10	EUR 102,54
ISIN		LU2696795223	LU2696795819
WKN		A3EWSH	A3EWSG

1.2 Performance des Fonds

OIF S Performance (12-Monats-Zeitraum)	Netto ⁴	OIF R Performance (9-Monats-Zeitraum)	Netto ⁴
01.07.2024 – 30.06.2025	4,4%	01.10.2024 – 30.06.2025	2,5%
Preis je Anteil	106,10 EUR	Preis je Anteil ⁵	102,54 EUR

1 Nettoinventarwert je Anteil für die Anteilsklasse OIF S per Juni 2025, mit Darstellung von 16 Monaten Performance, basierend auf dem ersten Bewertungstichtag im März 2024.
2 Nettoinventarwert je Anteil für die Anteilsklasse OIF R per Juni 2025, basierend auf dem ersten Bewertungstichtag im Oktober 2024 (9 Monate Performance bis Juni 2025).
3 Die Anteilsklasse OIF S weist eine Performance über einen Zeitraum von zwölf Monaten aus, da die Auflegung bereits im März 2024 erfolgte. Demgegenüber umfasst die Anteilsklasse OIF R eine Performanceperiode von neun Monaten, entsprechend dem späteren Start im Oktober 2024.
4 Nach der BVI-Methode (ohne Ausgabeaufschlag und mit sofortiger Wiederanlage der Ausschüttungen).
5 Nettoinventarwert je Anteil für die Anteilsklasse OIF R per Juni 2025. Basierend auf einer 9-Monats-Performance, da der erste Bewertungstag im Oktober 2024 stattfand.

1.3 Inflation und Zinsentwicklung

Das europäische makroökonomische Umfeld bleibt geprägt von dem Inflationsschock nach der Pandemie und der damit verbundenen geldpolitischen Straffung. Nach einer mehrjährigen Phase aggressiver Zinserhöhungen begann die EZB im Jahr 2024 mit Zinssenkungen, da die Verbraucherpreisinflation schließlich nachließ.⁶ Grundsätzlich erleichtert dies die Finanzierungskosten für Projektfinanzierungen, doch die hohe Staatsverschuldung hat die Renditen auf einem erhöhten Niveau gehalten. So näherten sich die Renditen zehnjähriger Bundesanleihen Anfang 2025 kurzzeitig 2,9%.⁷

Infolgedessen liegen die Finanzierungskosten für Infrastrukturprojekte weiterhin deutlich über den Tiefstständen Mitte der 2020er-Jahre. Viele Investoren haben darauf reagiert, indem sie Kapital von niedrig verzinsten Anleihen in Real Assets umschichten. In diesem Umfeld gelten ELTIFs und Infrastrukturfonds als attraktive „Stabilitätsanker“. Ihre langfristigen, regulierten Cashflows können hilfreich sein, um Inflation und Zinsvolatilität abzusichern.

Dennoch betonen Fondsmanager die Notwendigkeit robuster Absicherungsstrategien, da selbst moderate Zinsanstiege die Fremdkapitalkosten erhöhen können. Die aktuellen Finanzierungssätze liegen weiterhin deutlich über den Niveaus der vorangegangenen Nullzinsdekade und unterstreichen die Bedeutung eines sorgfältigen Kredit- und Währungsmanagements in der Projektentwicklung.

1.4 Dynamik der Strompreise in der EU

Die europäischen Energiemärkte haben tiefgreifende Veränderungen erfahren, da erneuerbare Energien ihren Anteil im Netz kontinuierlich erhöhen. Wind- und Solarenergie stellen inzwischen nahezu die Hälfte der Stromerzeugung in der EU: Im Jahr 2024 lieferten erneuerbare Energien rund 47,4% des europäischen Stroms – wodurch Kohle- und Gasimporte signifikant verdrängt und seit 2019 Einsparungen in Höhe von schätzungsweise EUR 59 Mrd. erzielt wurden⁸. Dennoch bleibt die Preisvolatilität hoch. So führte eine Hitzewelle im

Juni und Juli 2025 dazu, dass die Solarproduktion tagsüber Rekordwerte erreichte, während die Spitzenlast die Day-Ahead-Preise in Deutschland verdoppelte. Nach Angaben von Ember stiegen die deutschen Strompreise in diesem Zeitraum um etwa 175%.⁹

Solche Ereignisse verdeutlichen sowohl die Chancen als auch die Herausforderungen der Energiewende. Zwar gewährleistete die hohe Solarstromproduktion tagsüber die Netzstabilität, doch das Fehlen ausreichender Speicherkapazitäten führte in den Abendstunden zu deutlichen Preissprüngen. Wie Analysten von Ember hervorheben, sollten Batteriespeicher „ein zentraler Bestandteil der Netzplanung“ werden, um diese Schwankungen zu glätten.¹⁰ Dies unterstreicht die Bedeutung von Investitionen in Batteriespeicherlösungen in Europa, die auch im Portfolio des AC One Planet ELTIF – insbesondere in Deutschland – einen Schwerpunkt bilden.

Darüber hinaus verzeichneten die europäischen Großhandelspreise Anfang 2025 erneut deutliche Ausschläge. Nach Einschätzung der International Energy Agency (IEA) lagen die durchschnittlichen Strompreise in der EU im ersten Halbjahr 2025 um 30–40% über dem Vorjahresniveau, bedingt durch weiterhin erhöhte Gaskosten, wenngleich sie unter den Spitzenwerten von 2023 blieben.¹¹ Gleichzeitig treten negative Preisstunden immer häufiger auf. Im ersten Halbjahr 2025 entfielen in Märkten wie Deutschland und Spanien rund 8–9% der Stunden auf negative Preise – verglichen mit etwa 4–5% im Vorjahreszeitraum.¹²

In der Praxis bedeutet dies, dass die Retail-Erlöse volatiler geworden sind, wenngleich viele Projektträger dieses Risiko über langfristige Verträge absichern. Insgesamt verändert die europäische Energiewende die Preislandschaft grundlegend. Während die fossile Stromerzeugung kontinuierlich zurückgeht und Wind- und Solarenergie zulegen, führen Extremwetterereignisse und Netzengpässe weiterhin zu erhöhter Volatilität. Für Fonds bedeutet dies, Chancen aus dem Retail-Markt gezielt zu nutzen, gleichzeitig aber durch abgesicherte Erlösstrukturen und eine starke Positionierung im Bereich Energiespeicher Risiken effektiv zu mitigieren.

1.5 Marktchancen

Mit Blick nach vorn bildet das robuste Wachstum des Strombedarfs die Grundlage für ein milliardenschweres Investitionspotenzial im Bereich der erneuerbaren Energien. Megatrends der Elektrifizierung – von Elektrofahrzeugen und Wärmepumpen bis hin zu Rechenzentren und Anwendungen der Künstlichen Intelligenz – führen zu einem beispiellosen Anstieg des Stromverbrauchs. Auch nach den jüngsten Rückgängen dürfte der Stromverbrauch in der EU wieder wachsen: Die IEA prognostiziert für 2025 einen Anstieg des Strombedarfs in der EU um rund 1,1% (nach zwei Jahren rückläufiger Nachfrage) und weitere Zuwächse in den Folgejahren.¹³ Noch deutlicher fällt die Einschätzung einer Analyse von Goldman Sachs aus: Demnach könnte die Stromnachfrage in Europa um 10–15% steigen, selbst wenn nur ein Teil der geplanten Rechenzentrumsprojekte tatsächlich realisiert wird. Im gleichen Kontext erwartet Goldman Sachs, dass der Strombedarf von Rechenzentren bis 2030 um rund 160% zunehmen wird.¹⁴ Diese Prognosen verdeutlichen den enormen Kapitalbedarf. Schätzungen zufolge werden rund 40% der neu entstehenden Kapazitäten, die den zusätzlichen Strombedarf von Rechenzentren decken sollen, durch erneuerbare Energien bereitgestellt.¹⁵

Diese Entwicklungen sind im Investmentumfeld weithin bekannt. Die OECD geht von einem globalen Infrastrukturbedarf von jährlich rund 1,8 Billionen US-Dollar aus – bei einer bis 2040 prognostizierten Investitionslücke in Billionenhöhe.¹⁶ In der Praxis hat dies zu einer dynamisch wachsenden Projektpipeline im Bereich erneuerbare Energien geführt. Ein Ausblick von Deloitte stellte fest, dass das Nachfragewachstum im Jahr 2024 „alle Marktteilnehmer beflügelt“ habe: So entfielen in den ersten neun Monaten des Jahres rund 90% der neu installierten Erzeugungskapazitäten auf erneuerbare Energien.¹⁷ In diesem Umfeld genießen Speicher- und intelligente Netzinfrastrukturprojekte besondere Aufmerksamkeit. Wie Christian Holste, Head of Client Advisory & Business Development bei Aquila Capital, betont: „Batteriespeicher sind essenziell für die Netzstabilität – insbesondere angesichts des steigenden Strombedarfs durch Rechenzentren, KI-Anwendungen und die fortschreitende Elektrifizierung.“¹⁸

6 European Central Bank, August 2025

7 German 10yr government bond, Financial Times, August 2025

8 Solar PV overtakes coal in EU power sector, PVTECH, Januar 2025

9 European heatwaves push up daily power demand by up to 14%, Ember, Juli 2025

10 Electricity Mid-Year Update 2025, IEA, Juli 2025

11 Electricity Mid-Year Update 2025, IEA, Juli 2025

12 Electricity Mid-Year Update 2025, IEA, Juli 2025

13 Electricity Mid-Year Update 2025, IEA, Juli 2025

14 Is nuclear energy the answer to AI data centers' power consumption?, Goldman Sachs, Januar 2025

15 Electricity Mid-Year Update 2025, IEA Juli 2025

16 Global Infrastructure Outlook, Global Infrastructure Hub with Oxford Economics/World Bank, Juli 2017

17 2025 Renewable Energy Industry Outlook, Deloitte Research Center for Energy & Industrials, Dezember 2024

18 One Year AC One Planet ELTIF, Aquila Capital, März 2025

Der AC One Planet ELTIF von Aquila Capital wurde strukturiert, um diese Chancen gezielt zu erschließen. Zum Stichtag war der Fonds in verschiedene Clean-Energy- und Speicherprojekte in sechs europäischen Ländern investiert. Besonders hervorzuheben ist, dass Batteriespeichersysteme den größten Portfolioanteil ausmachen (48 %) – ein klares Signal für den Fokus auf Flexibilität vor dem Hintergrund steigender Nachfrage. Zum Vergleich: Rund 44 % des Portfolios entfallen auf Wind- und Solarprojekte. Diese Allokation folgt der Marktdynamik. Hohe Preisspitzen im Großhandel während Spitzenlastzeiten verleihen Speicherprojekten attraktive Arbitragepotenziale. Zusammengefasst schafft der erwartete Anstieg des Stromverbrauchs in Verbindung mit fortgesetzter politischer Unterstützung (EU Fit-for-55, Inflation Reduction Act u. a.) ein überzeugendes Umfeld für Infrastrukturinvestitionen, bei dem die Diversifizierung über Erzeugung, Speicherung und Netze hinweg stabile, inflationsgeschützte Renditen ermöglichen kann.

In diesem volatilen Marktumfeld konnte der AC One Planet ELTIF stabile und widerstandsfähige Ergebnisse liefern. Im Jahresvergleich vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 erzielte der Fonds eine Rendite von 4,4 % (Anteilkategorie OIF S, gemäß BVI-Methode) und unterstreicht damit die Robustheit seiner Strategie sowie die der zugrunde liegenden Anlageklasse.

Hinweis: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

1.6 „ELTIF 2.0“ im Fokus

Im Jahr 2024 hat die EU ein überarbeitetes ELTIF-Regime eingeführt („ELTIF 2.0“), das privaten Marktteilnehmern den Zugang zu einem breiteren Investorenkreis eröffnet. Der AC One Planet ELTIF wurde unter diesem neuen Rahmen aufgelegt. Zu den zentralen Merkmalen zählen der verbesserte Zugang für Privat- und Vermögenskunden (über Wertpapierdepots) sowie eine liquidiere Struktur. Der überarbeitete Rahmen ermöglicht flexiblere Rückzahlungsmechanismen und semi-liquide Strukturen, die dazu beitragen, die Lücke zwischen illiquiden Vermögenswerten und den Liquiditätspräferenzen der Anleger zu schließen. Durch diese Gestaltung verbinden

die Regelungen institutionelle Anlagequalität mit einem investorenfreundlichen Zugang.

Dies stellt sicher, dass die überwiegende Mehrheit der Investitionen strenge Nachhaltigkeitskriterien erfüllen (z. B. Paris-Abkommen-konforme Anlagen). Gleichzeitig verfolgt der Fonds attraktive Renditezielsetzungen: Das Management hat eine Nettojahresrendite von 5–6 % vorgesehen mit jährlichen geplanten Ausschüttungen von rund 4 % ab 2025. Simon Laier, Fondsmanager des AC One Planet ELTIF, hebt hervor, dass dies „ohne den typischen J-Curve-Effekt“ von Private-Equity-Investments erreicht wird – der Fonds musste also keine Verluste hinnehmen, bevor Gewinne realisiert wurden. Die Bedeutung von ELTIF 2.0 wird in der Branche zunehmend wahrgenommen. Der AC One Planet ELTIF erhielt 2025 den Scope Award in der Kategorie „ELTIF - Private Markets Infrastructure“.

Zusammenfassend ermöglicht ELTIF 2.0 Aquila Capital und Mitberatern, Kapital in großem Maßstab für Projekte im Bereich erneuerbarer Energien zu bündeln, während Investoren gleichzeitig die bekannten Schutzmechanismen und die Transparenz eines regulierten Fonds genießen.

1.7 Über den Portfoliomanager

Alter Domus Management Company S.A., hat Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH („Aquila Capital“ oder „Portfoliomanager“) zum Portfoliomanager des Fonds ernannt. Zu den Kernkompetenzen dieser Funktion gehört die ordnungsgemäße tägliche Verwaltung der Anlagen des Fonds, um die Anlagebedingungen des Fonds umzusetzen und einzuhalten. Aquila Capital ist ein Vermögensverwalter, der sich auf nachhaltige Sachwertinvestitionen spezialisiert hat. Seit 2007 bietet Aquila Capital Anlagemöglichkeiten mit Schwerpunkt auf die Energiewende und nachhaltige Infrastruktur an. Die Kombination von attraktiven und stabilen Renditen steht hierbei im Mittelpunkt jeder Investitionsentscheidung. Aquila Capital bietet hierzu maßgeschneiderte Lösungen, die auf die Bedürfnisse von institutionellen und privaten Kunden zugeschnitten sind. Als One-Stop-Shop für Eigenkapital- und Private Debt-Investitionen hat sich Aquila

Capital zum Ziel gesetzt, nachhaltige Sachwertinvestitionen für jede Zielgruppe zugänglich und einfach investierbar zu machen. Seit dem 3. Juni 2024 ist Aquila Capital mehrheitlich Teil der Commerzbank-Gruppe. Die Commerzbank ist ein bedeutendes börsennotiertes europäisches Kreditinstitut, das rund 26.000 Unternehmenskunden betreut und in über 40 Ländern weltweit vertreten ist. Im Rahmen dieser Partnerschaft erwarb die Commerzbank einen Anteil von 74,9 % am Portfoliomanager, wobei gleichzeitig die unternehmerische Unabhängigkeit des Portfoliomanagers gewahrt bleibt. Dieser bleibt in Bezug auf Betrieb, Investitionsentscheidungen, Produktentwicklung und Markenauftritt eigenständig.

2. Strategie des AC One Planet ELTIF

Anlageziel

Das Anlageziel des Fonds ist es, für die Anleger stabile Erträge und langfristiges Kapitalwachstum aus langfristigen Sachwerten im Sinne der ELTIF-Verordnung zu erzielen, indem er in ein diversifiziertes Portfolio von Vermögenswerten aus dem Bereich erneuerbare Energie und Infrastruktur investiert und gleichzeitig die Anlagerisiken durch ein hohes Maß an Diversifizierung (bspw. in geographischer und technologischer Hinsicht sowie im Hinblick auf das Entwicklungsstadium) verringert.

Die Vermögenswerte des Fonds leisten einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz durch Investitionen in Anlagen zur (i) Energieerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen (einschließlich Onshore-Windkraft, Photovoltaik, Wasserkraft, Kraft-Wärme-Kopplung, Biothermie und Geothermie), (ii) Energieübertragung- und Energiespeicherung (einschließlich Energieinfrastruktur und -Speichertechnologie, z. B. Batteriespeicher) und (iii) sonstige Anlagen, die sich im Sinne der Taxonomie Verordnung positiv auswirken, einschließlich Energieeffizienz und Forstwirtschaft.

Der Fonds verfolgt ein nachhaltiges Anlageziel gemäß Artikel 9 der Offenlegungsverordnung.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert mindestens 80 % des Portfolios in nachhaltige Investitionen. Diese Investitionen verfolgen ausschließlich ökologisch nachhaltige Ziele.

Mindestens 50 % dieser nachhaltigen Investitionen orientieren sich an der Taxonomie Verordnung. Der Fonds strebt an, dies am Ende des Anlagezeitraums zu erreichen.

Liquiditätsmanagement

Gemäß dem Fondsprospekt dürfen bis zu 45 % des Kapitals in Liquiditätsinvestments angelegt werden. Hierzu zählen insbesondere Wertpapiere, Bankeinlagen, Zielfonds sowie Geldmarktinstrumente, die die einschlägigen Kriterien nach ELTIF-Verordnung Artikel 9 (1) b erfüllen – ausgenommen ist dabei die Liquidität, die für den Erwerb oder die Finanzierung von Bau- und Entwicklungsprojekten vorbehalten ist.

Zum Stichtag betrug die Bruttoliquidität 34 % des Nettovermögens. Ein Teil dieser Liquidität wurde zum Stichtag bereits für den Erwerb bzw. die Finanzierung von Bau- und Entwicklungsprojekten vorbehalten.

Die Nettoliquidität ist der Liquiditätsbetrag, vermindert um kurzfristige Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Zahlungsverpflichtungen (z. B. Projektmeilensteinzahlungen), verbuchte, aber noch nicht an die Investoren ausgezahlte Rücknahmen sowie den Liquiditätspuffer für Ausschüttungen. Wie im Prospekt vorgesehen, ist eine Mindestliquiditätsreserve von 5 % vorzuhalten sobald erste Rücknahmen des Fonds möglich sind; was frühestens am 23. März 2026 ist.

Der Fonds nutzt verschiedene Instrumente, um Liquidität anzulegen, bis sie in langfristige Investments gemäß dem Anlageziel des Fonds allokiert werden kann. Hierzu zählen beispielsweise Geldmarktfonds sowie börsennotierte und nicht börsennotierte Anleihen.

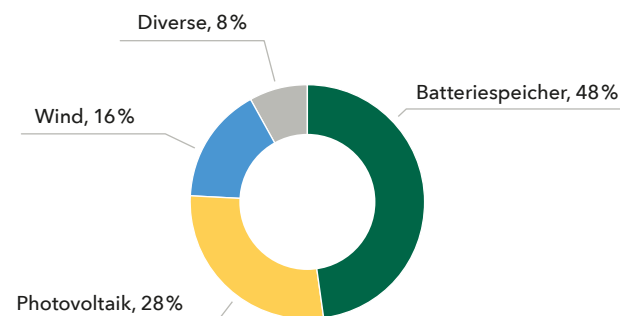
Fremdfinanzierung

In Übereinstimmung mit der ELTIF-Verordnung darf der Fonds Kredite aufnehmen, sofern diese Kreditaufnahme entsprechende Voraussetzungen erfüllt und auf Fondsebene nicht über 50 % des Nettoinventarwertes des Fonds hinausgeht.

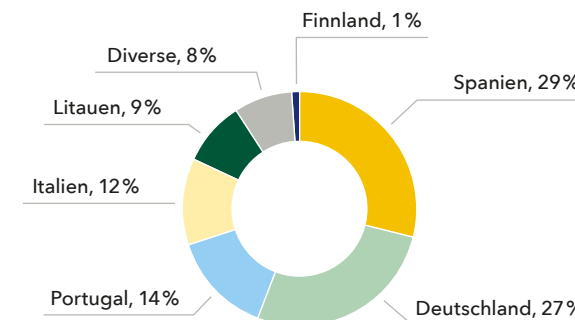
Zum Berichtszeitpunkt verfügte der Fonds über keine Hebelwirkung innerhalb des Portfolios. In Anbetracht des derzeitigen makroökonomischen Umfelds ist jedoch vorgesehen, dass das Portfolio einen „Look-through“¹⁹ Leverage von 30 % erreichen könnte. Diese Benchmark kann in Abhängigkeit von den Zinssätzen und makroökonomischen Parametern erhöht oder gesenkt werden.

3. Portfolio-Zusammensetzung

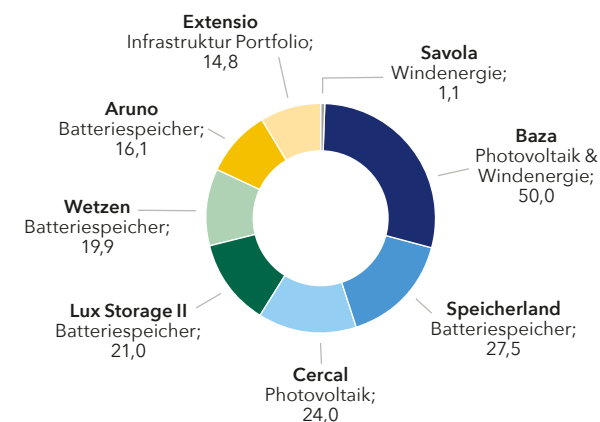
3.1. Investiertes Kapital nach Technologie (per 30. Juni 2025)



3.2. Investiertes Kapital nach Ländern (per 30. Juni 2025)



3.3 Investiertes Kapital in Mio. Euro nach Projekten (per 30. Juni 2025)



Bitte beachten Sie, dass die obigen Darstellungen auf dem investierten Kapital per 30. Juni 2025 basieren; Liquiditätspositionen sind hierbei nicht berücksichtigt.

4. Fonds-Aktivitäten

4.1 Investitionen und Desinvestitionen

Bis zum 30. Juni 2025 hat der Fonds acht Investitionen getätigt, alle zur Finanzierung von Infrastrukturprojekten.

Die erste Investition umfasst einen Anteil an einem Cluster von sieben eigenständigen Batteriespeicherprojekten (BESS) in Italien. Die Gesamtleistung der Projekte beträgt rund 722 Megawatt (MW), verteilt auf die Regionen Campania, Apulien, Toskana, Latium, Sardinien, Sizilien und Kalabrien.

Die zweite Investition erfolgte in ein einzelnes Onshore-Windprojekt in Entwicklung in Lapinlahti, Nord-Savo, Finnland. Dieses Projekt hat eine Kapazität von 33 MW und wurde aus einem Cluster von drei Projekten in Südostfinnland mit einer erwarteten Gesamtleistung von 99 MW ausgewählt.

Die dritte Investition betraf ein Cluster von BESS-Projekten in Deutschland. Zum 30. Dezember 2024 umfasste das Cluster sechs verschiedene Anlagen, verteilt über Norddeutschland: Hassendorf, Epe, Westerkappeln, Berghausen, Veltheim und Ahlten.

Ende September 2024 wurden 51 % des Projektes „Wetzen“ (BESS, Deutschland) über Eigenkapital vom Fonds angekauft. Das Projekt befindet sich in der finalen Bauphase und wird bis zur erwarteten Fertigstellung in Q1 2026 durch den Fonds finanziert.

Alle oben genannten Investitionen – mit Ausnahme von Wetzen – werden über Fremdfinanzierungen finanziert, das heißt, AC One Planet ELTIF hält die Anteile an den Projekten nicht. Wetzen hingegen wird direkt über Eigenkapital finanziert, wobei der Fonds 51 % an der deutschen Projektgesellschaft hält.

Die nächste Investition während des Berichtszeitraums beinhaltete eine Anleiheinvestition in Extensio Capital SA, ein Portfolio mit verschiedenen zugrunde liegenden Infrastrukturprojekten.

Darüber hinaus investierte der Fonds in ein Cluster von Clean-Energy-Projekten in Andalusien, Südspanien. Dieses Cluster umfasst die Entwicklung von acht Windprojekten sowie einer einzelnen Photovoltaikanlage. Die Windprojekte umfassen 45 Windturbinen (WTGs), geliefert von Nordex, mit einer erwarteten Kapazität von 265 MW, verteilt auf Almería und Granada. Die Photovoltaikanlage wird voraussichtlich eine Kapazität von 245 MWp erreichen und befindet sich ebenfalls in Andalusien.

Die nächste Investition betrifft ein Batteriespeicherprojekt (Projekt Aruno) in Litauen, das aufgrund der Integration des litauischen Stromnetzes in das europäische System ein besonders attraktives Geschäftsmodell bietet. Angesichts der zunehmenden Abhängigkeit der baltischen Staaten von wetterabhängigen erneuerbaren Energien ist die Integration von Batteriespeichern ein entscheidender Schritt für langfristige Netzstabilität und Energiesouveränität. Im Vergleich zu reiferen Batteriespeicher-Märkten, wie Deutschland, ist der litauische Markt nahezu unerschlossen, was frühzeitigen Investoren und Marktteilnehmern First-Mover-Vorteile bietet.

Die offizielle Einführung des aFRR-Marktes²⁰ in Litauen markierte einen wichtigen Meilenstein für die baltische Energielandschaft. Seit dem 1. Februar 2025 findet eine aktive Bietertätigkeit in Litauen statt, wie im Baltic Transparency Dashboard (BTD)²¹ ersichtlich, und bestätigt den Zugang zu Frequenzregelmärkten in der gesamten Region. Dies untermauert die Geschäftsfähigkeit des Projekts und stellt sicher, dass es von den neuen Regelungen profitieren kann – ebenfalls ein klarer First-Mover-Vorteil.

Eine weitere Investition während des Berichtszeitraums betrifft ein Photovoltaikprojekt in Südportugal mit einer erwarteten Kapazität von 300 MWp – voraussichtlich eines der größten PV-Projekte Portugals. Das Projekt wird mit fest geeigneter Photovoltaik-Technologie umgesetzt.

Ähnlich wie bei anderen Projekten ist zu beachten, dass der AC One Planet ELTIF nicht der alleinige Investor in diesem Projekt ist und weitere Gläubiger ebenfalls über Fremdkapitalinstrumente in das Projekt investiert haben.



²⁰ aFRR (automatic Frequency Restoration Reserve) ist ein Regulierungsmechanismus im Strommarkt, der dafür sorgt, dass die Netzfrequenz stabil bleibt. Anbieter erhalten dafür Zahlungen, wenn sie ihre Kapazitäten bereitstellen, um kurzfristige Schwankungen im Stromnetz auszugleichen.

²¹ aFRR bid prices, Baltic Transparency Dashboard, August 2025

4.2 Projektentwicklungen

Beispielhaft werden im Folgenden die Bau-Projekte „Wetzen“ und „Aruno“, die langfristig mit Eigenkapital an den AC One Planet ELTIF

angebunden sind, bzw. im Falle von „Aruno“ noch angebunden werden sollen, etwas detaillierter vorgestellt.

Projekt Wetzen

Im Berichtszeitraum hat das Projekt Wetzen bedeutende Fortschritte in Richtung der Bau-Meilensteine erzielt. Die Verträge für den Haupttransformator und den Netzanschluss wurden abgeschlossen, wodurch die Abstimmung mit dem regionalen Übertragungsnetzbetreiber sichergestellt ist. Darüber hinaus wurde der Liefervertrag für das Batteriespeichersystem (BESS) mit Trina Storage unterzeichnet, während der Balance-of-Plant (BoP)-Vertrag an H&MV Engineering Limited vergeben wurde. Die BESS-Transformatoren werden von Siemens Energy Global GmbH & Co. KG bezogen, was die Zusammenarbeit mit Tier-1-Ausrüstungslieferanten unterstreicht.

Die Bau- und Geländearbeiten verlaufen planmäßig. Zu den wichtigsten Entwicklungen im Berichtszeitraum zählen:

- Installation des Bauwerks (Bund) für den Haupttransformator sowie Verlegung der Leitungen für Mittelspannungsausrüstung;
- Fertigstellung des Erdungsnetzes;
- Einrichtung des Bauzugangs und Bereitstellung der Baumaschinen;
- Fertigstellung der internen Zufahrtsstraßen und Abtrag der Oberbodenhumusschicht;
- Vorbereitung des Baugeländes und der Büroinfrastruktur.



Projekt Aruno

Auch Projekt Aruno verzeichnete im Berichtszeitraum erhebliche Fortschritte. Der BoP-Vertrag wurde mit Voltas abgeschlossen, während das BESS Supply and Integration Agreement (BESS S&I) mit Sungrow unterzeichnet wurde, wodurch wichtige Liefer- und Leistungszusagen gesichert sind. Die Civil Balance of Plant (CBoP)-Arbeiten wurden aufgenommen, und die Bauarbeiten für die Zufahrtsstraße sind bereits abgeschlossen.

Zu den laufenden Aktivitäten auf der Baustelle zählen unter anderem:

- Verlegung von Kabelkanälen und Aushubarbeiten;
- Durchführung von Tiefbauarbeiten in den vorgesehenen Bereichen;
- Beginn der Lieferung und Montage von Fundamenten.



Sowohl Projekt Wetzen als auch Projekt Aruno befinden sich weiterhin im Zeitplan ihrer jeweiligen Bauvorhaben. Der Einsatz erfahrener Vertragspartner sowie der termingerechte Abschluss der vorberei-

tenden Arbeiten stärken das Gesamtprojektprofil und tragen dazu bei, potenzielle Risiken bei der Projektdurchführung zu minimieren.

VERMÖGENSÜBERSICHT (UNGEPRÜFT) ZUM 30. JUNI 2025

(in EUR)	Erläuterungen	30. Juni 2025
Vermögen		
Gründungskosten		
Langfristige Vermögenswerte	2.3.1	375.778
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	4.1	7.919.128
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.2	135.505.868
Schuldverschreibungen	5	1.100.000
		144.900.774
Kurzfristige Vermögenswerte		
Investitionen in liquide Mittel	6	35.799.483
Schuldverschreibungen	5	34.600.000
Zinsforderungen aus Schuldverschreibungen	5	1.835.308
Bereitstellungsgebühr Forderung	2.3.6	49.420
Zinsforderungen aus Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.2	4.989.470
Forderungen und Vorauszahlungen	7	122.877
Bankguthaben	10	40.659.266
		118.011.346
Summe der Vermögenswerte		262.956.598
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten	8	896.534
Summe der Verbindlichkeiten		896.534
Nettoinventarwert		262.060.064

(Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in EUR angegeben) Die begleitenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieser Konten.

Anzahl der ausstehenden Anteile	
OIF S (LU2696795223)	293.667,501
OIF R (LU2696795819)	2.251.789,146
Nettoinventarwert pro Anteil (EUR)	
OIF S (LU2696795223)	106,10
OIF R (LU2696795819)	102,54
Nettoinventarwert pro Anteil (EUR) 31.Dezember 2024	
OIF S (LU2696795223)	104,60
OIF R (LU2696795819)	101,08
Nettoinventarwert pro Anteil (EUR) 30.Juni 2024	
OIF S (LU2696795223)	101,67

VERKÜRZTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND VERÄNDERUNG DES NETTOVERMÖGENS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2025 BIS ZUM 30. JUNI 2025 (UNGEPRÜFT)

(in EUR)	Erläuterungen	Vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025
Nettovermögen zu Beginn des Berichtszeitraums		
Erträge		
Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	4.1,6	1.908.292
Zinserträge auf Kontokorrentkonten		187.413
Zinserträge aus Schuldverschreibungen	5	878.761
Zinserträge aus Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.2	4.084.326
		7.058.792
Kosten		
Wertminderung auf Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	4.2	-3.304.132
Verwaltungsgebühren		-50.000
Prüfungsgebühren		-65.799
Portfoliomanagementgebühren		-1.156.981
Depotbankgebühren		-71.338
Bankgebühren		-1.460
AIFM-Gebühren		-90.326
Abschreibung der Gründungskosten	2.3.1	-49.831
Versicherungsgebühren		-12.658
Sonstige Gebühren		-4.641
Gesamtausgaben		-4.807.166
Zunahme des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit		2.251.626
Kapitalentwicklung		
Ausgabe von Anteilen		258.395.825
Vorgetragenes Ergebnis		1.412.613
Nettovermögen am Ende des Berichtszeitraums		262.060.064

(Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in EUR angegeben).
Die begleitenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieser Konten.

Nettovermögen zu Beginn des Berichtszeitraums	131.971.988
Ausgabe von Anteilen	127.836.450
Zunahme des Nettovermögens aus der Geschäftstätigkeit	2.251.626
Nettovermögen am Ende des Berichtszeitraums	262.060.064

(Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in EUR angegeben).
Die begleitenden Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieser Konten.

VERKÜRZTE KAPITALFLUSSRECHNUNG ZUM 30. JUNI 2025 (UNGEPRÜFT)

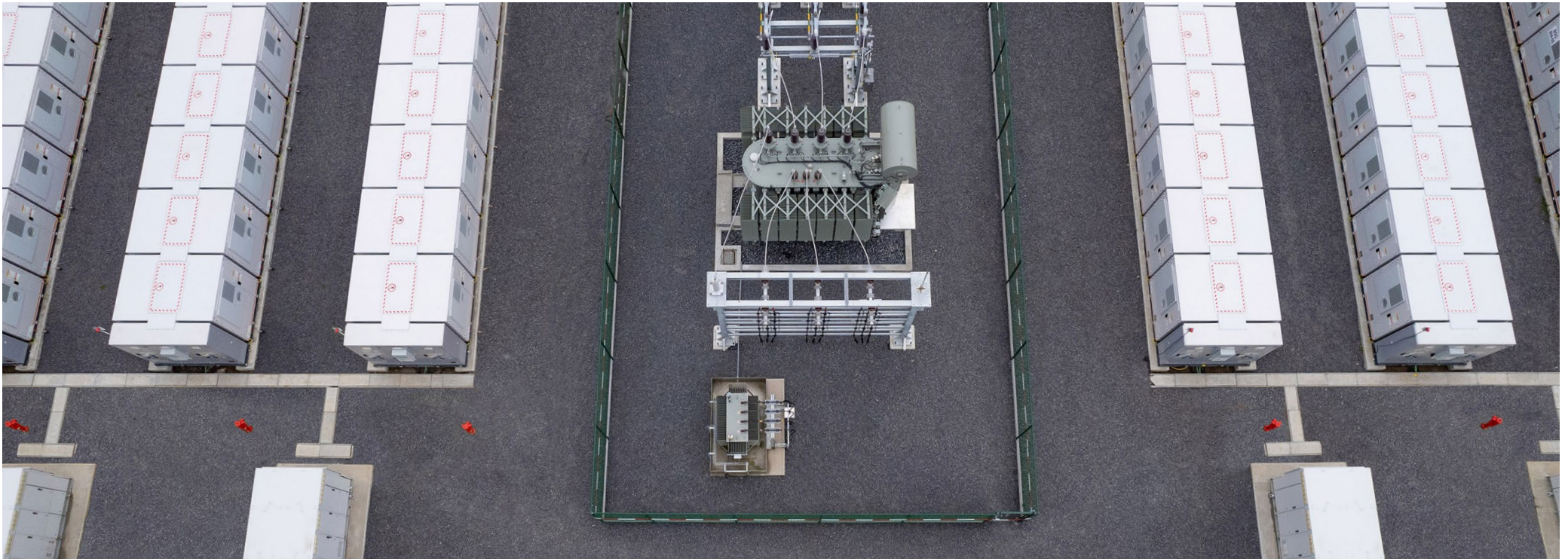
(in EUR)	Berichtszeitraum zum 30. Juni 2025
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	
Erhöhung des Nettovermögens aus Geschäftstätigkeit	2.251.626
<i>Anpassungen für:</i>	
Abschreibung der Gründungskosten	49.831
Nettoveränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten	464.154
Zunahme der Zinsforderungen	-6.076.838
Nettoveränderungen des beizulegenden Zeitwerts von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	-1.908.292
Wertminderung	4.417.883
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-801.636
Cashflow aus Investitionstätigkeit	
Erwerb von Investitionen	-88.009.979
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-88.009.979
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	
Kapitaleinlagen von Anteilhabern	127.836.450
Netto-Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	127.836.450
Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	39.024.838
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	1.634.431
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums	40.659.266

(Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in EUR angegeben)

AUFSTELLUNG DER ENTWICKLUNG DER ANZAHL DER ANTEILE UND DES NETTOINVENTARWERTS JE ANTEIL FÜR DEN ZEITRAUM VOM

1. JANUAR 2025 BIS ZUM 30. JUNI 2025 (UNGEPRÜFT)

	OIF S (LU2696795223)	OIF R (LU2696795819)
Anzahl der zu Beginn des Berichtszeitraums ausgegebenen Anteile	212.500,080	1.085.665,049
Anzahl der gezeichneten Anteile	81.167,421	1.166.124,097
Anzahl der am Ende des Berichtszeitraums ausgegebenen Anteile	293.667,501	2.251.789,146
Nettovermögen (EUR)	31.158.609	230.901.455
Nettoinventarwert pro Anteil (EUR)	106,10	102,54



ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2025 BIS ZUM 30. JUNI 2025

ERLÄUTERUNG 1 – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

AC One Planet ELTIF (der „Fonds“ oder der „ELTIF“), ein Fonds Commun de Placement (Sondervermögen) nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg, und dieser Begriff umfasst, sofern der Kontext dies erfordert, die Verwaltungsgesellschaft (in ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft oder AIFM des Fonds), die im Namen des Fonds handelt. Der Fonds hat seinen Sitz in Luxemburg und ist gemäß Teil II des Gesetzes von 2010 strukturiert und wurde auch als ELTIF im Sinne der ELTIF-Verordnung zugelassen. Der Fonds wurde am 20. November 2023 gegründet und ist im luxemburgischen Handels- und Gesellschaftsregister eingetragen (K2276). Der Fonds hat eine Grundlaufzeit von 99 Jahren bis zum 20. November 2122.

Der AIFM hat das Portfoliomanagement an die Aquila Capital Investmentgesellschaft mbH (handelnd durch ihre luxemburger Niederlassung) ausgelagert.

Der aktuelle Fondsprospekt stammt von August 2024 und wurde am 22. August 2024 von der CSSF mit einem Visumstempel versehen. Das aktuelle Verwaltungsreglement des ELTIF ist datiert auf den 20. August 2024.

Der Fonds richtet sich sowohl an professionelle Anleger als auch an Kleinanleger, soweit sie nicht explizit im Prospekt ausgeschlossen sind. Es werden keine physischen Zertifikate ausgegeben. Die Anteile können über Clearstream oder andere zentralisierte Verwaltungssysteme zur Verfügung gestellt werden.

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, stabile Erträge und langfristiges Kapitalwachstum für Anleger aus langfristigen Sachanlagen im Sinne der ELTIF-Verordnung zu generieren, durch Investitionen in ein diversifiziertes Portfolio von erneuerbaren Energien und Infrastrukturanlagen bei gleichzeitiger Verringerung der Anlagerisiken durch ein hohes Maß an Diversifikation (z. B. in Bezug auf Geografie, Technologie und Entwicklungsstadium). Mit seinen Investitionen will der Fonds einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz im Sinne der Taxonomie Verordnung leisten.

Der Fonds verfolgt ein nachhaltiges Anlageziel gemäß Art. 9 der Offenlegungsverordnung. Informationen über nachhaltige Anlagen für den/die Teilfonds, die gemäß Artikel 9(1), 9(2) und 9(3) der SFDR offengelegt werden, wie in Artikel 58 der SFDR RTS gefordert sind in Anhang V dieses Halbjahresberichtes angegeben.

Das Geschäftsjahr des ELTIF beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember, mit Ausnahme der ersten Geschäftsperiode, die vom 20. November 2023 bis zum 31. Dezember 2024 lief.

ERLÄUTERUNG 2 – WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

2.1 Grundlagen der Erstellung

Dieser Halbjahresabschluss wird in Übereinstimmung mit den im Großherzogtum Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (LuxGAAP) nach dem Anschaffungskostenprinzip erstellt und dargestellt, mit Ausnahme der Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden.

Die Erstellung von Jahres- und Halbjahresabschlüssen erfordert, dass der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft Schätzungen und Annahmen trifft, die sich auf bestimmte im Jahres- bzw. Halbjahresabschluss ausgewiesene Beträge auswirken. Obwohl diese Schätzungen auf dem besten Wissen der Geschäftsleitung über die aktuellen Ereignisse und Maßnahmen basieren, können die tatsächlichen Ergebnisse letztendlich von diesen Schätzungen abweichen und der Unterschied könnte wesentlich sein.

Der Halbjahresabschluss wird in Euro (EUR) dargestellt.

2.2 Unternehmensfortführung

Die in diesem Halbjahresabschluss enthaltenen Finanzinformationen wurden unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt, da der Fonds über ausreichende finanzielle Mittel und Liquidität verfügt und gut aufgestellt ist, um die Geschäftsrisiken im aktuellen wirtschaftlichen Umfeld zu steuern, und seine Geschäftstätigkeit für

einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten ab dem Datum der Veröffentlichung dieses Halbjahresabschlusses fortführen kann.

2.3 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Die wichtigsten vom Fonds angewandten Bewertungsregeln sind die Folgenden:

2.3.1 Gründungskosten

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Gründung des Fonds entstehen, werden aktiviert und über einen Zeitraum von 5 Jahren nach der Gründung linear abgeschrieben. Alle Gründungskosten bis zu 500.000 EUR werden vom Fonds getragen.

2.3.2 Fremdwährungsumrechnung

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht in Euro ausgedrückt sind, wird zu den am jeweiligen Bewertungstag geltenden Wechselkursen in Euro umgerechnet. Erträge und Aufwendungen, die nicht in Euro ausgedrückt sind, werden am Tag der Transaktion in Euro umgerechnet. Anlagen in einer anderen Währung als der Fondswährung werden in der Regel zum Wertstellungstag der Zahlung für die Anlage in die Währung des Fonds umgerechnet. Wechselkursgewinne oder -verluste sind in der Gewinn- und Verlustrechnung und in der Veränderung des Nettovermögens enthalten.

2.3.3 Forderungen und Vorauszahlungen

Forderungen und Vorauszahlungen werden mit ihrem Nominalwert abzüglich einer Rückstellung für uneinbringliche Beträge bewertet. Bei Forderungen, bei denen es unwahrscheinlich ist, dass sie in voller Höhe eingehen, wird ihr Wert nach Bildung von Rückstellungen ermittelt, die der Fonds für angemessen hält, um ihren beizulegenden Zeitwert widerzuspiegeln.

2.3.4 Rückstellungen für Verbindlichkeiten

Die Rückstellungen für Verbindlichkeiten dienen der Deckung von Verlusten oder Schulden, deren Art klar definiert ist und die zum Bilanzstichtag entweder wahrscheinlich oder sicher eintreten werden, deren Höhe oder der Zeitpunkt ihres Entstehens jedoch ungewiss sind.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

2.3.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen werden periodengerecht in der Gewinn- und Verlustrechnung in dem Geschäftsjahr erfasst, in dem sie anfallen.

2.3.6 Zinserträge und Erträge aus Bereitstellungsprovisionen

Zinserträge und Erträge aus Bereitstellungsgebühren werden periodengerecht in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

2.3.7 Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte

Die Bewertung dieser Vermögenswerte wird auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts wie folgt berechnet:

- a) Illiquide Vermögenswerte sowie die jeweiligen Zweckgesellschaften, über die solche Vermögenswerte erworben werden, oder Eigentumsrechte, die im Namen des Fonds eingetragen sind, werden gemäß der Bewertungsrichtlinie des Fonds zum Zeitwert (Fair Value) bewertet, der vom AIFM sorgfältig und nach Treu und Glauben geschätzt wird;
- b) Wertpapiere, die nicht an einer Börse oder einem geregelten Markt, der regelmäßig geöffnet ist, notiert oder gehandelt werden, werden nach den unten aufgeführten Grundsätzen bewertet, die vom Portfolioverwalter und dem AIFM nach Treu und Glauben herausgegeben oder gebilligt wurden.

Investitionen werden an jedem Bewertungstag zum dann aktuellen Marktwert auf Grundlage geeigneter Bewertungsmodelle und unter Berücksichtigung der dann vorherrschenden Marktumstände bewertet. Der AIFM darf bei der Bestimmung des Wertansatzes von Vermögenswerten eine Bandbreite von Fair Values für die zugrunde liegenden Vermögenswerte nutzen. Sofern der bestehende Wert-

ansatz des Vermögenswertes im Fonds nicht außerhalb dieser auf den Stichtag ermittelten Wertbandbreite für den Vermögenswert liegt, darf dieser bereits bestehende Wertansatz beibehalten werden. Die Wertbandbreite wird ermittelt, indem die Marktrisikoprämie bei der Ableitung des Diskontierungszinses im DCF-Verfahren angemessen variiert wird. Der beizulegende Zeitwert des zugrunde liegenden Unternehmens, das die Schuldverschreibungen direkt oder indirekt hält, basiert auf dem Nettoinventarwert. Der AIFM kann den Nettoinventarwert anpassen, wenn dieser nicht als repräsentativ für den beizulegenden Zeitwert angesehen wird.

2.3.8 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden zu Anschaffungskosten (abzüglich dauerhafter Wertminderung) bewertet. Die Werthaltigkeit wird basierend auf geeigneten Bewertungsmodellen, die auf den Geschäftsplänen der zugrundeliegenden Unternehmen basieren und die Zahlungsströme verdeutlichen, die zur Bedienung der Schuldverschreibungen verfügbar sind, sowie unter Berücksichtigung aktueller Marktumstände und vorbehaltlich spezieller Bewertungsregeln für die individuellen, gegebenenfalls im Informationsmemorandum aufgelisteten, Vermögensgegenstände bewertet.

2.3.9 Investitionen in liquide Mittel

Die Bewertung von übertragbaren Wertpapieren, die an einem geregelten Markt, der anerkannt und der Öffentlichkeit zugänglich ist, notiert sind oder gehandelt werden, erfolgt auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses, wenn ein solches übertragbares Wertpapier auf mehreren Märkten angeboten wird, auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses auf dem Haupthandelsplatz für dieses Wertpapier. Wenn der letzte verfügbare Preis nicht repräsentativ ist, wird der Wert auf der Grundlage des beizulegenden Zeitwerts bewertet, der vom Portfolioverwalter und dem AIFM nach Treu und Glauben bestimmt wird.

2.3.10 Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen werden mit dem Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen (oder gegebenenfalls zuzüglich der aufgelaufenen Bereitstellungsgebühr) als bestmögliche Schätzung ihres beizulegenden Zeitwerts bewertet. Gibt es Anzeichen für eine Verschlechterung der Kreditqualität von Anlagen in Anleihen, wird ein

Werthaltigkeitstest durchgeführt, um den angemessenen geschätzten Erlöswert zu ermitteln und die Bewertung entsprechend anzupassen.

ERLÄUTERUNG 3 - ANTEILSKLASSEN

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, im Namen des Fonds verschiedene Klassen von Anteilen („Anteilstklassen“) auszugeben, die sich in Bezug auf Währung, Zeichnungspreise und Gebührenstruktur, Ausschüttungs- und Wiederanlagepolitik, Absicherungsstrategien, Mindestanlagebeträge, Anlegeranforderungen, Zahlungsmodalitäten, Rücknahmemodalitäten oder andere spezifische Merkmale voneinander unterscheiden können. Es obliegt der Verwaltungsgesellschaft, im Namen des Fonds zu entscheiden, ob und wann Anteile dieser Anteilstklassen zur Zeichnung angeboten werden, und die Bedingungen für eine solche Ausgabe festzulegen.

Zum 30. Juni 2025 wurde in folgende Anteile gezeichnet:

Anteilstklassen	Anzahl der Anteile zum 30. Juni 2025
OIF S	293.667,501
OIF R	2.251.789,146
	2.545.456,647

Die übrigen Anteilstklassen, die noch nicht gezeichnet wurden, sind OIF V und OIF I.

Die Anteilstklassen OIF S, OIF SI, OIF SV und CHS („Seed-Klassen“) wurden für Seed-Investoren geöffnet, bis das Gesamtzeichnungsvolumen der Seed-Klassen 150.000.000 EUR (oder einen anderen von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Betrag) erreicht hat, spätestens jedoch am ersten Jahrestag der Gründung des Fonds (die Verwaltungsgesellschaft konnte jedoch ein späteres Datum festlegen), und dann für weitere Zeichnungen geschlossen. Mit Wirkung zum November 2024 hat die Verwaltungsgesellschaft die Zeichnungsfrist für die Seed-Anteilstklassen bis zum 28. Februar 2025 verlängert.

Zeichnungen für alle Seed-Anteilstklassen wurden zum 28. Februar 2025 geschlossen.

ERLÄUTERUNG 4 – FINANZANLAGEN

4.1 Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte

Der Fonds ist alleiniger Anteilseigner der One Planet Investment S. à r.l. (die „Holdco“). Die Holdco wurde am 21. Dezember 2023 gegründet und hält Investitionen in nicht börsennotierte Aktien und Anleihen.

Name des Unternehmens	Eingetragener Sitz	Prozentsatz der Eigentumsverhältnisse	Abschlussdatum des letzten Geschäftsjahrs	Eigenkapital	Ergebnisse des letzten Geschäftsjahrs	Marktwert der Beteiligung
One Planet Investment S.à r.l. („Holdco“)	23, Am Scheerleck L- 6868 Wecker, Luxemburg	100 %	30. Juni 2025	6.012.000,00	1.907.128	7.919.128
					Gesamt	7.919.128

4.2 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Am 5. Juli 2024 hat der Fonds als Kreditgeber mit der Holdco als Kreditnehmer einen Globaldarlehensvertrag über einen Gesamtbetrag von 100.000.000 EUR mit einer Laufzeit bis zum 20. November 2073 abgeschlossen. Am 17. Dezember 2024 unterzeichneten der Fonds und die Holdco einen Nachtrag zur Fazilität, mit dem die Kreditlinie auf 300.000.000 EUR erhöht wurde. Das Darlehen kann nach einem Abrufschreiben in Anspruch genommen werden und wird mit 7,5% p.a. verzinst.

Die ausstehenden Darlehen (einschließlich aufgelaufener und nicht gezahlter Zinsen) sowie alle anderen Beträge, die die Holdco gemäß diesem Vertrag schuldet, sind am endgültigen Rückzahlungstermin vollständig zurückzuzahlen. Eine vorzeitige Rückzahlung ist möglich, nachdem eine Mitteilung erfolgt ist, ohne dass eine Strafe anfällt. Das Darlehen ist jederzeit vollständig nachrangig gegenüber allen anderen aktuellen und zukünftigen, tatsächlichen oder bedingten Ansprüchen anderer finanzieller oder handelsrechtlicher Gläubiger gegenüber der Holdco.

Zum 30. Juni 2025 war das Darlehen wie folgt ausgestaltet:

Name des Unternehmens	Eingetragener Sitz	Fälligkeitsdatum	Zinssatz	Nominalwert	Zinserträge des Jahres	Aufgelaufene Zinsen insgesamt
One Planet Investment S. à r.l. ("Holdco")	23, Am Scheerleck, L-6868 Wecker, Luxemburg	20. November 2073	7,5 %	135.505.868*	4.832.587	4.989.470*
					Gesamt (Nominal + Zinsen)	140.495.338

* Der Gesamtbetrag der Forderungen aus Darlehen beläuft sich auf 138.810.000EUR und die aufgelaufenen Zinsen zum 30. Juni 2025 betragen 5.737.730 EUR. Auf die aufgelaufenen Zinsen wurden Wertminderungen in Höhe von 3.304.132 EUR und 748.261 EUR verbucht. Die Wertminderungen stehen in direktem Zusammenhang mit der Unterperformance eines Investments, das durch die Holdco kontrolliert wird.

ERLÄUTERUNG 5 - SCHULDVERSCHREIBUNGEN

Der Fonds hat zum 30. Juni 2025 Tranchen von Schuldverschreibungen der folgenden Emittenten erworben:

Emittent	Projektname	Nennwert	Nettoertrag p.a.	Aufgelaufene Zinsen	Anlageklasse	Fälligkeitsdatum
Condor Projects VI S. à r.l.	Lux Storage II	2.500.000	9,1 %	302.398	Batterie-Energiespeichersysteme	30.06.2025
Condor Projects VI S. à r.l.	Lux Storage II	2.500.000	9,1 %	302.398	Batterie-Energiespeichersysteme	30.06.2025
Condor Projects VI S. à r.l.	Lux Storage II	3.500.000	9,1 %	423.358	Batterie-Energiespeichersysteme	30.06.2025
European Sustainable Projects X S. à r.l.	Savola	1.100.000	8,5 %	110.998	Windenergie an Land	31.12.2026
Condor Projects VI S. à r.l.	Lux Storage II	1.900.000	9,1 %	180.320	Batterie-Energiespeichersysteme	30.06.2025
Condor Projects VI S. à r.l.	Lux Storage II	600.000	9,1 %	53.166	Batterie-Energiespeichersysteme	30.06.2025
Condor Projects VI S. à r.l.	Lux Storage II	4.300.000	9,1 %	249.084	Batterie-Energiespeichersysteme	30.06.2025
Condor Projects VI S. à r.l.	Lux Storage II	3.200.000	9,1 %	185.365	Batterie-Energiespeichersysteme	30.06.2025
AQ Capital S.A.	Cercal	15.000.000	7,5 %	16.703*	Solar PV	30.06.2025
Condor Projects VI S. à r.l.	Lux Storage II	1.100.000	9,1 %	11.518	Batterie-Energiespeichersysteme	30.06.2025
Gesamt		35.700.000		1.835.308		

*Der Gesamtbetrag der aufgelaufenen Zinsen auf die Inhaberschuldverschreibung beläuft sich auf 382.192 EUR. Auf diesen Betrag wurde eine Wertminderung in Höhe von 365.489 EUR verbucht, die in direktem Zusammenhang mit der Unterperformance eines der Investments steht.

ERLÄUTERUNG 6 - INVESTITIONEN IN LIQUIDE MITTEL

Der Fonds hält zum 30. Juni 2025 folgende liquide Instrumente:

Emittent	ISIN	Investitionskosten (EUR)	Marktwert der Investition	Anzahl der Aktien	Aktueller Preis	Unrealisierter Gewinn/(Verlust)
Blackrock Ics Euro Liquid. Environmental*	IE00B971B497	18.174.999	18.244.806	171.993,76	106,08	69.807
Morgan Stanley Euro Liquidity Fund	LU1959428894	17.499.977	17.554.677	1.649,11	10.644,94	54.700
Gesamt		35.674.976	35.799.483			124.507

*SFDR-Klassifizierung - dieser Fonds ist als „Artikel 9“ klassifiziert - „Produkte, die ausschließlich ökologische oder soziale Merkmale fördern und gute Governance-Praktiken fördern.“

ERLÄUTERUNG 7 - FORDERUNGEN UND VORAUSZAHLUNGEN

Bei den Forderungen und Vorauszahlungen handelt es sich um im Voraus in Rechnung gestellte Dienstleistungen für den Zeitraum bis zum Halbjahresende (16.667 EUR) sowie um abgegrenzte sonstige Erträge aus der am 5. Juli 2024 abgeschlossenen Vereinbarung zur Leistungsunterstützung zwischen dem Portfoliomanager und dem Fonds (106.210 EUR).

ERLÄUTERUNG 8 - VERBINDLICHKEITEN UND RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Bei den Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um abgegrenzte Verbindlichkeiten für erbrachte und noch nicht in Rechnung gestellte Leistungen (777.956 EUR) sowie um ausstehende Verbindlichkeiten (18.578 EUR) zum 30. Juni 2025.

ERLÄUTERUNG 9 - TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Am 5. Juli 2024 vereinbarten der Portfoliomanager und der Fonds eine Unterstützung für die Leistung. Der Portfoliomanager entschied, auf die Portfoliomanagementgebühr zu verzichten, und das ganz nach eigenem Ermessen, ohne rechtlich dazu verpflichtet zu sein, bis September 2024. Die Portfoliomanagergebühren für das erste Halbjahr 2025 betrugen 1.156.981 EUR.

ERLÄUTERUNG 10 - BANKGUTHABEN

Der Fonds hält alle seine Konten bei der Depotbank. Die Konten sind nicht eingeschränkt. Zum 30. Juni 2025 betrug der Kassenbestand 40.659.266 EUR.

ERLÄUTERUNG 11 - EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Mit dem Wertstellungsdatum 30. September 2025 wurde die Investition des Fonds in die Lux Storage II Inhaberschuldverschreibungen umstrukturiert.

Die mehrfachen Inhaberschuldverschreibungen wurden in ein einzelnes Instrument konsolidiert. Der Fonds hat Folgendes in Bezug auf seine Investition in die Lux Storage II Inhaberschuldverschreibungen vereinbart:

- (i) Die Laufzeit der bestehenden Anleihen wurde bis zum 31. Dezember 2025 verlängert,
- (ii) Die aufgelaufenen Zinsen in Höhe von 1.707.608,29 EUR wurden kapitalisiert, und
- (iii) Ein ausstehender Verkaufsoptionsvertrag über 19,6 Millionen EUR Nominalwert wurde verlängert und unterzeichnet.

Am 23. Juli 2025 hat der Fonds Anteile am ABRDN LIQUIDITY FUND (LUX) SICAV für 25.000.000 EUR erworben.

